

## Aktuelles 2010

Liebe Mitarbeiter des Tierheims Baden, ich möchte Ihnen eine kleine Geschichte erzählen - eine Geschichte, die am 02.10. bei Ihnen anfang. Jener Tag als wir uns entschieden für meine Mutter eine Katze zu suchen... Meine Mutter ist 84 Jahre und an Demenz erkrankt, was zur Folge hat, dass Sie sich immer mehr aus der Gesellschaft zurückzieht, da es ihr schwerfällt, das was Sie bewegt in Worte zu fassen - geschweige sich mit jemandem zu unterhalten. Es ist ihr unmöglich Sätze zu bilden, nachzusprechen, den heutigen Tag zu wissen, alleine einzukaufen und vieles mehr. Trotzdem schafft Sie es ihren Alltag zu bewältigen - Ihre Wohnung peinlichst sauber zu halten, sich ihr Fertiggericht zu wärmen und was Sie am meisten liebt, ausgedehnte Spaziergänge in die Umgebung zu machen oder wenn wir auf Urlaub sind auf unsere Katze aufzupassen. Manchmal jedoch, wenn sie alleine ist fällt es ihr schwer zu akzeptieren, dass alles nicht mehr so wie früher geht. Meine Mutter wollte nie ein Haustier, Sie sagte immer das Tier ist ja arm in meiner kleinen Stadtwohnung... In unserem Ort wurde ein Bauprojekt "Wohnung für Generationen" abgeschlossen und wir bekamen die Möglichkeit einer eigenen Wohnung für meine Mutter. Die Übersiedlung aus Wien erfolgte mit Anfang Juli - auch das hat meine Mutter in ihrem Alter und mit ihrer Krankheit gut gemeistert. Sie ist glücklich näher bei uns Kindern zu sein und so eine schöne Wohnung zu haben - aber etwas fehlte ihr - etwas zum Liebhaben und aus heiterem Himmel entstand der Wunsch - Sie möchte eine Katze. Nun sind wir selbst Katzenbesitzer und wissen ob der Eigenheiten dieser manchmal kapriziösen kleinen Hausgenossen. Wir waren skeptisch und warteten ab, ob es bei der einmaligen Äußerung bliebe. Es vergingen einpaar Tage und Sie sprach wieder davon, dass Sie gerne eine Katze hätte. Wir überlegten, was wir machen sollten - zum einen konnten wir uns gut vorstellen, dass ein schnurrender, liebebedürftiger "Stubentiger" ihr gut tun würde, zum anderen wiegten wir uns in Zweifel, ob Sie das schaffen würde und ob es auch zum Wohl des Tieres ist. Wenn überhaupt, dann müsste es eine alte Katze sein, die nicht mehr über Tische und Bänke fegt, eine schmusige, geduldige Katze, die sich streicheln und drücken lässt und die mit meiner Mutter kommuniziert. Unser Weg führte uns daher ins Tierheim Baden - wir wollten nur einmal schauen, ob es überhaupt annähernd eine Katze gibt, die diesen Vorstellungen entspricht. Als wir unsere Geschichte erzählten merkte ich die zweifelnden Blicke der Tierpflegerin, aber Sie führte uns trotzdem in den Trakt der "Neuankömmlinge" zu einem Käfig, worin eine bis auf die Knochen abgemagerte, getiegerte Katze mit finsterner Blick saß und uns mit einem lauten "Miau" empfing - was uns habacht stehen ließ... trotzdem sagte unser Bauch "ja" "Gini" - so nennen wir sie, wurde streunend in Pottendorf gefunden, sie ist angeblich 13 Jahre alt und DIE perfekte Katze für unsere Mutter. Vom ersten Tag an hat sie sich mit meiner Mutter bestens vertragen - sie ist ein besonnener, ruhiger um nicht zu sagen träger Hausgenosse. Das fordernde und manchmal erschreckende "Miau" ist zu einem leisen aber bestimmten geworden und mittlerweile hat sich "Gini" zu einer lieben, wohlgenährten Katze gemausert. Unsere Mutter ist glücklich und könnte sich gar nicht mehr vorstellen "Gini" nicht zu haben und irgendwie glaube ich es beruht auf Gegenseitigkeit. Ich wollte Ihnen die Geschichte erzählen um all denen Mut zu machen, die sich nicht vorstellen können, dass jemand mit 84 Jahren, vielleicht für die Gesellschaft nicht mehr perfekt genug ist aber eine hingebungsvolle "Katzenmutter" sein kann. danke für Ihr Vertrauen Ihre Ursula Grafeneder **12.12.2010**

Dandy ist gut nach Steinakirchen gekommen, er war super brav beim Autofahren. In der Familie ist er gut aufgenommen worden und er füllt sich pudelwohl. Er hat gleich gefressen und danach lief er schon im Garten herum, der gefällt ihm am besten er will nur in den Garten hinaus und wenn man ihn ruft kommt gans brav wieder zurück. Allen gefällt er super und Dandy ist ein richtiger kuschelhund der gerne im Garten herumläuft. Danke noch mal für alles! **11.12.2010**





Liebe Mitarbeiter vom Tierheim Baden, wir dachten uns, es ist wieder einmal Zeit für einen kleinen Bericht über ihren ehemaligen Schützling Cindy (jetzt Minnie). Vorweg müssen wir gleich einmal festhalten dass es eine der besten Entscheidungen unseres Lebens war, diese süsse kleine Maus mitzunehmen. Sie ist ein wahrer Sonnenschein! Mittlerweile hat sie den Jugend-Eignungstest mit der Best-Note „vielversprechend“ abgelegt u. geht jede Woche einmal in die Welpenschule in der 1. NÖ Hundesportschule in Oberbergern bei Krems. Das war anfangs gar nicht leicht, denn sie hatte grosse Angst vor den anderen, doch ziemlich wilden Hunden, die schon öfters dort waren. Jeder der näher als einen halben Meter an sie herangekommen ist wurde mit Zähne fletschen u. einem schrillen Schrei verjagt. Wir wären am liebsten wieder gegangen, aber nachdem uns die Trainer dort gesagt haben dass das völlig normal ist u. viele Hunde beim ersten Zusammentreffen so reagieren, haben wir (Herrchen u. Frauchen !) unseren ganzen Mut zusammengekommen u. sind geblieben. Es war für uns herzerreissend anzuschauen, aber da mussten wir einfach durch. Nach einer halben Stunde ist dann aber auch das eingetreten was man uns prophezeit hat, nämlich dass sie dann schon mitgespielt hat, zwar noch etwas verhalten, aber doch. Beim zweiten Mal war dann bereits jegliche Angst vor den anderen vergessen u. die Post ist so richtig abgegangen. Mittlerweile hat sie dort schon einige vierbeinige Spielgefährten u. behauptet sich schon wie eine Grosse.> Minnie ist extrem neugierig, aber auch sehr intelligent u. gelehrig.> In den 4 Wochen in denen sie jetzt bei uns ist hat sie Sitz, Platz, Bleib u. Steh gelernt u. das funktioniert eigentlich schon prächtig. Beim Lernen von "Platz" hatten Herrchen u. Frauchen eine sehr lange Leitung ..... unsere Minnie ist nämlich so „gescheit“ dass sie sich nirgends hinlegt wo's kalt ist – sprich auf Fliesen od. kalte Parkettböden. Wir haben uns abgemüht u. abgemüht, aber sie wollte sich einfach nicht hinlegen. Durch einen reinen Zufall beim Spielen am Wohnzimmerteppich ist Herrchen dann draufgekommen dass sie schon lang weiss was Platz heisst. Seither funktioniert auch das wunderbar u. es verlangt auch keiner mehr von ihr sich auf einem kalten Boden hinzulegen. Dafür sind wir jetzt alle mit Decken ausgestattet. Auch das Bringen von Spielzeug funktioniert schon teilweise, aber da schlägt noch sehr oft die natürliche Verspieltheit bzw. das Sturköpfchen vom Terrier durch. Aber es macht einfach Spass das immer u. immer wieder mit ihr zu üben u. die Fortschritte zu beobachten. Minnie ist aber auch eine grosse Schlafmütze die jede Nacht ca. 8-10 Std. fast durchschläft. Das ist für uns natürlich sehr angenehm, wenn man nicht nochmal um 10 Uhr abends bei Minusgraden u. Schneefall raus muss. Schnee liebt sie übrigens heiss, da kann man so schön reinspringen u. steckt dann bis zu den Ohren drin. Nur leider ist ihr nach kurzer Zeit schon immer sooooo kalt, dass wir wieder ins Warme müssen. Sie bleibt auch schon brav bei Ersatzfrauchen u. -herrchen wenn Not am Mann ist. Dort hat sie einen grossen Garten zur Verfügung u. da wird dann so richtig herumgetobt. Und verwöhnt wird man dort natürlich auch nach allen Regeln der Kunst. Gewachsen ist sie auch schon ein ganzes Stück u. fast ein ganzes Kilo zugenommen hat sie auch. Wir schicken Ihnen in der Beilage ein paar Fotos von unserer Minnie, damit Sie sehen können wie prächtig sie sich entwickelt hat. Es ist uns u. auch allen die Minnie mittlerweile kennen völlig unverständlich wie man ein derartig liebenswürdiges u. pflegeleichtes Fellknäuel einfach abschieben kann. Aber es war offenbar Schicksal u. ein großes Glück für uns! In diesem Sinne viele liebe Grüsse aus dem verschneiten Pielachtal ! Eva Zeining, Thomas Fischer u. Minnie **2.12.2010**

Liebe Tierpflegeeltern, ich habe vor 10 Tagen bei Ihnen die Katze Viktoria (jetzt heißt sie Cleo) abgeholt und wollte ganz kurz berichten: Es ist für sie kein Problem in der Wohnung, sie fühlt sich sehr wohl und kommt auch schon zu den Kindern und zu mir kuscheln. Unser Kater ist ganz begeistert von ihr, er war nur gleich ein bißchen zudringlich und deshalb hält sie ihn etwas auf Distanz. Sie spielen aber schon lustig miteinander (verrückte Wettrennen durch die ganze Wohnung) und schnüffeln sich an. Meistens sind sie auch im gleichen Zimmer, weil wenn einer aufsteht geht der andere hinterher. Beim Fressen sind sie auch nebeneinander, also alles nach Plan. Sie ist auch von Anfang an ins Kisterl gegangen, nur der Balkon ist ihr noch nicht ganz geheuer. Sie ist wirklich sehr süß und wir sind froh, dass wir sie bei Ihnen gefunden haben. Zuletzt noch ein Foto von Cleo und Nero **8.11.2010**



Liebe Mitarbeiter vom Tierheim Baden ! Wir haben am Samstag die kleine Cindy von Ihnen abgeholt u. sind von ihr schlichtweg restlos begeistert. Es dauerte genau 3 Stunden bis sie bereits grosses Vertrauen zu uns hatte, nach einem halben Tag hat sie auf ihren neuen Namen "Minnie" gehört u. nach 24 Stunden hatte sie bereits ihre ersten beiden Kommandos, nämlich "Sitz" u. "Nein" gelernt. Autofahren war vom ersten Moment an kein Problem, sie kennt bereits alle Hunde samt Besitzern aus der unmittelbaren Nachbarschaft u. beim Spaziergehen kommt öfters der kleine Stöber-Terrier in ihr durch. Die Katzen der Umgebung haben bereits Respekt vor ihr (aber das ist gut so, denn die sind hier bei uns auf den Bauerhöfen meistens sehr gut genährt u. doppelt so gross wie sie). Auch mit Kindern hatte sie schon (ungewollten) Kontakt, was aber mit der nötigen Rückendeckung durch uns u. mit kurzem Zureden völlig problemlos abgelaufen ist. Dieses Vertrauen wird sie mit viel üben u. mit den "richtigen" Kindern auch sicher wieder irgendwann kriegen. Sie hat auch gleich am zweiten u. dritten Tag ihre Ersatz-Herrchen u. -Frauchen u. die dazugehörigen Räumlichkeiten kennengelernt, was jeweils nach einem kurzen Wuff u. einem kleinen Knurren total reibungslos abgelaufen ist. Leckerli sei Dank ! Genau je 1 x hat sie ein grosses u. ein kleines Geschäftchen ins Vorzimmer gemacht, aber da waren wir einfach zu langsam bzw. war uns nicht klar dass sie doch noch alle paar Stunden raus muss. Auch das funktioniert jetzt aber schon prächtig. Gestern musste sie dann noch ihre erste richtig grosse Bewährungsprobe absolvieren - einen Heurigenbesuch. Was sollen wir sagen ..... der Überhammer. Sie ist unter dem Tisch auf ihrer Decke gelegen u. hat geschlafen, ohne jegliche Unruhe u. ohne Anzeichen dafür dass sie sich irgendwie nicht wohl fühlen würde. Als ob sie uns zeigen wollte, ihr habt mich aus dem Heim geholt u. drum bin ich jetzt der bravste Hund den man sich wünschen kann. Offensichtlich haben wir mit unserer Minnie einen wahren Goldgriff getan. Es ist eine Freude ihr beim Herumtoben zuzuschauen, mit ihr zu schmusen u. mit ihr zu lernen. Sie bringt uns des öfteren zum Lachen u. versucht auch brav ihr Sturköpfchen durchzusetzen, was man ihr aber bei ihrer Liebenswürdigkeit einfach nicht übel nehmen kann. Wir hoffen sehr, dass wir sie zu einem kleinen glücklichen Familienmitglied machen werden od. bereits gemacht haben. In diesem Sinne .... die besten Grüsse aus dem Pielachtal ! **5.11.2010**



Blue (Butch) ist nun seit über vier Monaten unser Familienmitglied. Und wie sich das gehört, machen wir alles gemeinsam. Wir laufen, schwimmen, radeln, nehmen ihn mit in den Reitstall und sollte er mal doch zu Hause bleiben, dann kümmern sich unsere Katzen liebevoll um ihn. Egal wo wir auftauchen, wird er sofort zum Liebling Aller. Wir sind sehr stolz auf ihn und froh, so einen tollen Hund aufgenommen zu haben.



Hallo Ihr Lieben, Wollte mich mal "kurz" melden und Euch erzählen wie es mir die ersten paar Tage in meinen neuen zu Hause gegangen ist. Am Samstag am Tag der offenen Tür und Eurem Grillfest, war auch ein Festtag für mich. da kam eine Dame zu Euch die sich eigentlich einen Welpen nehmen wollte, aber dann kam sie nach hinten und schaute sich auch mich und meine Freunde an. Als sich unsere Blicke trafen war es schon Liebe auf den ersten Blick, dann fragte sie ob sie mit mir spazieren gehen darf. So lernte ich dann auch Sonny kennen und nachdem Euch ja die Dame erzählt hat das dieser Sonny ein ziemlicher Rüppel ist, freute ich mich sehr das er zu mir gar nicht so war und sich wie ein Gentleman benahm. Leider mußte ich nach dem netten Spaziergang wieder in meine Box, später als dann der Freund von meinen künftigen Frauchen ( was ich zu dem Zeitpunkt nur hoffen konnte) kam, holte sie mich wieder und stellte ihn mir vor. Ich versuchte natürlich meinen weiblichen Scharm spielen zu lassen, er streichelte mich zwar aber meinte, es ist dem Sonny gegenüber nicht fair denn der ist viel zu egoistisch das er seinen Lebensraum mit einem zweiten Hund teilt. Zum Glück kannte sich mein zukünftigen Frauchen viel besser aus und so ging sie auf Nummer sicher. Indem sie mir sagte das sie mich morgen wieder abholt. Ich freute mich sehr als ich sie am nächsten Tag wieder sah auch wenn wir nur einen kurzen Spaziergang machten, aber als ich hörte wie sie mit Euch darüber sprach das sie mich Montag gleich in der Früh holt und mit nach Hause nimmt um zu schauen ob Sonny auch im eigenen Heim so nett zu mir ist, schöpfte ich Hoffnung. Groß war die Freude als Frauchen dann gleich in der Früh kam und mich mitnahm. Nicht so gut war die erste Autofahrt ich habe mich gefürchtet überhaupt wenn wir an LKW vorbei fahren, Frauchen hat mich aber beruhigt und so wußte ich es passiert mir nichts. Zu Hause angekommen hat Sonny mir gleich seine Spielsachen gezeigt und forderte mich auf mitzuspielen..... also was die von Sonny denken ist schon komisch der war so nett, es gab nichtmal eine Zankerei als ich von seinem Futter kostete. Sogar beim spazierengehen lies er mich als erste durch die Türe und zeigte mir dann die schönsten Schnüffelplätze. Es gefiel mir sehr sehr gut und ich war extrem traurig als mich Frauchen wieder zurück brachte, aber so war es leider ausgemacht und ist auch gut so, ich habe zwar geweint als ich wieder in die Box mußte und ich sah das auch den Frauchen Tränen in den Augen standen, aber sie versprach mich am nächsten Tag wieder abzuholen. In der Nacht habe ich geträumt davon wie schön es wäre wenn ich bei Sonny und seinem Frauchen wohnen dürfte. Nächsten Tag hat mir Frauchen erzählt das sie auch geträumt hat aber nur kurz weil sie konnte nicht wirklich schlafen weil sie ständig an mich denken mußte und es kaum erwarten konnte bis es nächsten Tag 9 Uhr wurde. Denn da war sie wieder da und ich sprang schon die Käfigtür hoch als ich sie sah, ich war soooooo glücklich als ich bei Euch im Büro saß und Frauchen den Vertrag unterschrieb und mich ganz mitnahm. Wir gingen sehr lange spazieren, ich muß zwar noch an der blöden Leine hängen, aber ich zeige Frauchen immer das ich komme wenn sie mich ruft damit sie mir vertraut und ich dann bald frei laufen darf. Eine halbe Stunde später ging sie mit uns auf den Wienerberg in eine Hundezone die umzäunt war und lies mich von der Leine. Ich spielte mit Sonny fangen es war einfach herrlich dann kamen aber zwei große Windhunde Galgos die mich jagen wollten aber als ich einen riesen Buckel machte die Haare aufstellte damit ich groß aussehe und dann noch böse geknurrte habe.... sicherheitshalber, kam auch schon Sonny stellte sich vor mich hin und verteidigte mich wie ein Löwe. Die zwei haben sofort verstanden das sie sich besser nicht mit ihm anlegen und nachdem sie sich dann etwas besser benahmen haben wir zu viert Fangen gespielt. Ich kam auch immer wieder brav zu Frauchen wenn sie mich rief, da aber ausserhalb der Hundezone Leinenpflicht war mußten Sonny und ich wieder angehängt werden. Zu Hause angekommen kuschelte ich mich in eine Plüschdecke auf die Couch und Sonny neben mich, so schliefen wir bis zum späten Nachmittag. Als um 20 Uhr Frauchens Freund heimkam lief Sonny zu Türe und begrüßte ihm, ich ging dann langsam hinten nach und schaute nur. Er schaute aber auch, weil er nicht wußte das ich da bin. Er streichelte mich und dann haben die beiden irgendwas geredet über mich, er meinte wieder das Sonny mich nicht will, aber Fraudi lachte nur und meinte dann schau ihnen zu und Du wirst wissen das Du Dich irrst. Auch seine anderen Einwände lies Frauchen nicht gelten denn sie sah das Sonny in jeder Hinsicht mit mir einverstanden ist. Das mußte dann auch Frauchen Freund einsehen, als Sonnys spielchen mit mir in den erotischen Bereich gingen, aber zum Glück ist Sonny kastriert also kann nichts passieren und wir spielen ja nur. Als es 22 Uhr war gingen wir nochmals eine Abendrunde und dann ins Bett.... Die erste Nacht!..... Wo

ich schlief?..... hm!..... ich traue es mir ja nicht sagen aber ich schlief bei Frauchen im Bett und zwar die ganze Nacht eng an sie gekuschelt. Sonny Anfangs auch aber er ging dann wieder weil es ihm zu heiß ist der hat ja den ur Pelz kein Wunder. Ich habe brav bis 7 Uhr durchgeschlafen dann ging Frauchen mit uns runter. Sonny ist ein Morgenmuffel und wollte nicht gehen, er hat mir gesagt das er sonst nie so zeitig gehen muß und schon gar nicht vor dem Frühstück... ups ich hoffe er ist mir nicht böse aber Frauchen dachte ich bin es jetzt so gewöhnt von Euch und da ich ja schon ein braves sauberes Mädchen bin mache ich auch nicht in die Wohnung. Am Nachmittag trafen wir uns mit Frauchens Freundin und fuhren in den Reitstall nach Stössing das ist bei Böheimkirchen/St.Pölten ich lernte Frauchens Pferd kennen, am Anfang knurrte ich weil das so riesig war aber nachdem er ja Hunde kennt und sehr freundlich war hab ich mich auch nicht mehr gefürchtet und spielte mit Sonny. Im Stall gibt es noch 3 Jagtterrier-Frauen, die eine ist ca in meinen Alter mit ihr haben wir dann auch gespielt die anderen Damen sind schon älter und waren nicht so freundlich aber auch da hat Sonny mich verteidigt sich vor mich hingestellt und diesen Zicken erklärt das sie mich gefälligst in Ruhe lassen sollen. Als Frauchen dann mit dem Pferd (Maurice) in die Reithalle gegangen ist durften wir nicht mit und haben im Auto die halbe Stunde gewartet wo wir ja schöne Kuscheldecken haben und Wasser hat uns das Frauchen am Boden des Beifahrersitzes gestellt. Leider hat sie vergessen uns einen Kauknochen zu geben, daher mußte ich den Handbremsengriff annagen, aber ich war halt nervös weil ich das ja nicht kannte. Jetzt weiß ich Frauchen kommt wieder und knabber nix mehr an, sie war auch nicht böse auf mich ich habe ihre Plüschhummel vom Rückspiegel gestohlen und in meiner Decke vergraben, aber das hat ihr nichts ausgemacht sie wußte das ich nur etwas unsicher war und wie gesagt jetzt mach ich auch nichts mehr kaputt. Nach dem Reitstall gings wieder nach Hause, Mittlerweilen genieße ich das Autofahren weil ich weiß das Frauchen mit uns immer an interessante Orte fährt wo ich viel neues Kennenlerne. Ich war sehr sehr müde von den Aufregungen und habe sofort geschlafen, als ich träumte und im Schlaf quietschte kam Sonny legte sich zu mir und dann schliefen wir ruhig weiter. Die zweite Nacht verlief genauso wie die erste nur das ich unter der Decke bei Frauchen schlief, sie meinte ich bin eine perfekte Wärmflasche. Am Donnerstag lies uns das Frauchen das erste mal für 2 stunden alleine, sie ging Einkaufen, davor verteilte sie ihm Haus bei den Nachbarn Zettel mit ihrer Rufnummer und sagte falls wir laut sind mögen sie sie bitte anrufen. Sehr klug das Frauchen, aber da ich ja bei Ihr bleiben will haben wir uns vorzüglich brav benommen, da es in der Wohnung auch keine Handbremsen gibt habe ich nichts angeknabbert. Frauchen war sehr stolz und das wir auch nicht geweint oder gebellt haben. Zu Belohnung hat sie uns ein Huhn gekocht das roch echt lecker und ich freu ich schon am Abend wenn wir es bekommen, vorher gingen wir in den Wald. Wir fuhren in den Maurerwald im 23 Bezirk wir waren 4 Stunden spazieren und nachdem ich ein Halsband mit Adressanhänger bekam und an der Schleppeleine so brav gefolgt habe durfte ich frei laufen, ich tollte mit Sonny herum und lief mir die Seele aus dem Leib, es war einfach herrlich und dieser schöne Wald ich komme mir vor wie Geburtstag, Weihnachten und alles an einem Tag zusammen. Ein Pfiff von Frauchen und ich stand vor ihr egal wie weit ich weg war, sie war mächtig stolz auch mich und sagte zu Sonny sogar er soll sich ein Beispiel nehmen, denn er hört nicht immer gleich. Ich schon weil ich weiß wenn ich brav bin darf ich immer laufen. Als wir Heim kamen bekamen wir noch dieses herrliche Huhn mit Reis und ich putzte die Schüssel ratzeputz leer, danach war ich der zufriedenste Hund der Welt und ging mit Sonny gemeinsam ins Körbchen schlafen. Frauchen machte Fotos mit dem Handy aber schafft es irgendwie nicht diese in den Computer zu spielen damit ich sie euch schicken kann. Frauchens Freund hat aber eine Digikam und machte auch schon Bilder die ich Euch dann bald nachschicken werde. Ihr seht es geht mir blendend, es ging mir bei Euch auch nicht schlecht ihr habt Euch wirklich ganz lieb um mich gekümmert aber so ein eigenes Frauchen das so lieb zu mir ist, ein Freund wie Sonny der mich so lieb aufgenommen hat und akzeptiert, das versteht Ihr doch das mir das lieber ist, oder? WUFF! Allerliebste Grüße von LUNA

**13.10.2010**

Hallo ihr Lieben ! ... der Kratzbaum ist noch schöner wie am Foto und meine Zwei lieben ihn! Der schönste und günstigste Kratzbaum der Welt für die schönsten und süßesten Katzen der Welt !!!!!!! JJJ .... und vom Herumtollen ist Katze dann natürlich auch müde und büseln. Hab ihn im Internet auf amazon.de entdeckt und war sehr günstig. Mo bestellt und Mi geliefert. Viel Spaß ! Liebe Grüße Hanni **5.9.2010**



Ich habe am 30.10.09 eine Katze „Polly“ bei Ihnen geholt, Sie werden sich wahrscheinlich an sie erinnern, sie hat nur 3 Beine. Ich möchte Ihnen ein paar Fotos von Polly schicken, sie hat sich bei uns total eingewöhnt, sie ist der Mittelpunkt in unserer Familie, und wir können uns nicht mehr vorstellen, wie es ohne sie wäre. Wir werden von ihr jeden Tag mit Faltern, Heuschrecken, usw. versorgt, andere Tiere kann sie nicht fangen, dazu ist sie zu langsam. Ich glaube, sie fühlt sich sehr wohl bei uns, und wir sind froh sie zu haben. **17.8.2010**

Liebes Tierheim-Team! Genau drei Wochen ist es her, dass wir unsere Kiki von euch abgeholt haben und wir können uns schon jetzt ein Leben ohne ihr nicht mehr vorstellen. Bereits vom ersten Tag an, verhielt sie sich so als ob sie schon immer bei uns gewesen wäre und hat auch sofort ihr Bettchen ausprobiert. Schon am ersten Morgen wurden wir durch eine "feuchtfrohliche Fußwäsche" aus dem Schlaf gekitzelt (so wie bisher jeden Tag). Sie ist nicht nur mit Rüden sondern auch mit Hündinnen verträglich und hat schon viele neue Hundefreunde gefunden. Aber nicht nur Hunde finden Gefallen an ihr, auch von vielen Spaziergängern werden wir wegen unserer "hübschen", "braven", "zutraulichen" und "freundlichen" Hündin angesprochen. Seit sie bei uns ist, taut sie immer mehr auf und von der schüchternen, zurückhaltenden Kiki aus Tierheimzeiten ist so gut wie nichts mehr zu erkennen. Besonders bei diesen heißen Temperaturen liebt sie es mit ihrer Labrador Freundin Lina im Bach zu baden und den Garten unsicher zu machen. Auch wenn sie beim Fressen sehr wählerisch ist, kann man sie durch Vermischen mit Dosenfutter, Huhn & Reis,... leicht zum Fressen animieren. Da Kiki äußerst lernfähig ist, haben wir absolut keine Bedenken demnächst eine Hundeschule zu besuchen und sie hat auch in der kurzen Zeit in der sie bei uns ist schon viel gelernt. **23.7.2010**



Sehr geehrte Mitarbeiter vom Tierheim Baden! Am Dienstag, dem 13.7. haben wir uns entschlossen, nach dem Verlust unseres Hundes Thierry, der auch von Ihrem Tierheim war, um die Riesenlücke zu füllen, wieder ein Tier von Ihnen zu nehmen. Mit Leah vormals Alina, war es anscheinend so, dass sie sich uns auch ausgesucht hat, nicht nur umgekehrt, denn die Chemie stimmt. Leah fühlt sich anscheinend sehr wohl. Mit den 3 Katzen klappt es noch nicht so ganz, aber wir sind zuversichtlich, dass sich das noch ändert. Wir waren auch schon zweimal in der Hundeschule zu

einer Einzelstunde, sie ist eine so wißbegierige Dame und lernt schnell. Herzlichen Dank. **22.7.2010**

Liebes Tierheimteam! ch habe am 26..06.2010 Dandi einen 6,5 Jahre alten Malteser Rüden von Ihnen geholt und wir sind vom ersten Tag an ein Herz unde eine Seele! Er ist der bravste Hund der Welt und wo ich mit Ihm auch hingehge er ist überall beliebt. Vielen Dank für die Vermittlung dieses Hundes, der wirklich in allen Belangen zu mir passt! Anbei ein erstes Foto von Ihm, wo man sieht, dass er sich bei mir sehr wohl fühlt. 13.7.2010





Mir geht es sehr gut und habe mich soweit gut in meinem neuen zuhause eingelebt. Bin aber immer noch ein wenig unsicher, aber das wird schon. Bin ja auch noch nicht soooo lange in meinem neuen Heim. Frauchen ist sehr stolz auf mich, da ich seit meinem Einzug noch nie etwas kaputt gemacht habe und auch nicht einfach so in die Wohnung gemacht habe. Einmal hatte ich 2 Tage keinen Stuhl und dann musste ich aber auf einmal und sie war aber schon am Weg in die Arbeit und da ist halt der kleine „stink Unfall“ passiert. Sie hat mich aber nicht geschimpft, da sie wusste, das es keine Absicht war, sondern die Kutteln die ich bekommen habe schuld daran waren. Frauchen geht viel mit mir spazieren und fährt mit mir auch oft zu meiner Oma und Opa, (das sind ihre Eltern, sie haben mich als geliebtes Enkelkind adoptiert! Hab ich gut gemacht, oder was sagt ihr??? Das hätte sicher keiner von euch von mir gedacht, oder??? \*ggg\* ) so dass ich mich im Garten richtig austoben kann, da bei uns noch kein Zaun ist. Schon einer, aber nur ein kleiner. Mein Frauchen ist sich aber unsicher und möchte einen großen Zaun mit Sichtschutz aufstellen lassen, damit ich nicht auf „blöde“ Gedanken komme (ich doch nicht, oder??? ;- ) und vielleicht über den Zaun springe. Der jetzige ist ja nur in der Hüft-höhe. Hoffe, ihr wisst was ich damit meine!?! Und am Wochenende verbringt sie sehr viel Zeit mit mir im freien, das macht mir erst richtig Spaß! Habe gestern ein neues Quietsch Spielzeug bekommen, was ich heute schon kaputt gemacht habe. Keine Angst, Frauchen hat es mir erlaubt! Außerdem kann ich ja gar nichts dafür, denn ich hab´s gar nicht angeschaut. Sie ist heute nach Hause gekommen und da habe ich es immer noch nicht angeschaut und da hat sie mit mir mit dem Quietschi spielen wollen und da hab ich es kaputt gemacht. Aber sie ist mir nicht böse. Sie sagt, dafür ist das ja da! Ach ja, was ich euch auch erzählen wollte, das wir vielleicht bald ein neues Auto haben! Nämlich einen Kombi! **12.7.2010**



Hallo Leute schicke euch einen wau wau wau Sommergruss , mir geht es gut , bin jetzt schon 3 Jahre im neuen zu Hause :-))) lg Benno und Frauchen 11.7.2010

Wegen mir, aber auch weil sie kein Pickerl mehr für unser jetziges Auto bekommt. Das Auto war ja nur zur Überbrückung gedacht! Aber da habe ich endlich viel Platz. Sicher sitze ich vorne viel lieber, aber Frauchen sagt die Sicherheit geht vor. L Sobald wir das neue Auto haben, komme ich euch wieder besuchen, versprochen!!! So, wie ihr seht, geht es mir gut und nun höre ich auf weiter einen riesen Roman zu schreiben. Viele Liebe Grüße und Bussi euer Happy PS.: Tommy ist der Kater mit dem ich zusammen lebe, Jane ist meine Spielgefährten in Wiesen, das ist die Hündin von meinem Frauchen ihrer Schwester!!! So, hoffe ihr kennt euch aus!!!



Hallo liebes Tierheim-Team, sende Euch beiliegend endlich mal zwei Fotos von unserem Lucky (bei euch hieß er Placido). Er ist total brav und anhänglich - wir sind sehr glücklich mit ihm und ich denke er fühlt sich auch sehr wohl bei uns. Das eine Foto ist von Juli 2009 (ca. 1 Woche nachdem wir ihn zu uns geholt haben), das 2. ist von Ende März 2010 gleich nach dem Friseurbesuch. Ich wünsche den vielen Tieren, welche derzeit bei euch untergebracht sind, dass sie alle bald einen guten Platz bekommen. Liebe Grüße aus Wienersdorf **17.6.2010**

Liebes Tierheim-Team, am 2.5.2010 haben wir Schnurrli adoptiert, er hat sich sofort in unsere Herzen geschnurrt. Inzwischen hat er schon etwas zugenommen, er ißt wie ein Mähdrescher, haha. Auch benützt er brav die Katzenkisterl und mit Katze Joey hat er sich auch schon angefreundet. Er ist ein ganz entzückender Kater, überhaupt nicht scheu und verhält sich, als ob er schon immer bei uns gewesen wäre. Wir haben sehr viel Freude mit ihm, anbei ein paar Bilder von Schnurrli. LG, Kargl, **18.5.2010**



Neue Grüße von den schönsten und süßesten Katzen der Welt Liebe Grüße Mausj, Tiggi und Hanni **12.5.2010**

Hallo! Ich bin 4 Monate jung, besonders verschmust und ein ganz ganz lieber „KAMPFHUND“ komisch so wurde ich gar nicht geboren, wieso bin ich ein Kampfhund? Normal bin ich ja ein Hirtenhund für Stiere! Also wirklich diese bösen KAMPFMENSCHEN ! Der 30Jährige Krieg, der 1. Weltkrieg, der 2. Weltkrieg, der Vietnamkrieg und viele grausige Taten die ich nicht verstehe! Und wenn ich wem Beiße, da mir mein menschlicher BESITZER nichts anderes beibringen konnte werde ich von Journalisten (das sind meist Kurzschwänzige von Neurosen gesteuerte Ausgaben von Männlein( es gibt aber auch kluge Schreiber die auch recherchieren können!)) verrissen. Wer Liebe Sät wird Liebe ernten. Alles liebe und wuff wuff LG Alfred **26.4.2010**

Hallo meine Lieben, schicke Euch einige Fotos, habe ich vom neuen Happy Frauerl bekommen, schaut genau, das ist unser Happy der am liebsten jede Katze gefressen hätte. Ich werde der Birgit auch mitteilen, dass Sie Euch einige Zeilen schreibt. Schööööönes Wochenende, komm erst am Montag wieder, leider. Mit freundlichen Grüßen Sieglinde Horvath **20.3.2010**



Liebe Mitarbeiter im Tierheim. Wir Familie Shamoön haben uns letzte Woche Noemi aus dem Tierheim geholt Mittlerweile geht's ihr sehr gut bei uns! Am ersten Tag als wir sie in unser Haus gelassen haben ist sie sofort hinter die Couch gegangen damit sie niemand sieht sie hat sich immer die dunkelsten und unauffälligsten Plätze gesucht um sich vor uns zu verstecken. Jetzt hat sie sich schon ein wenig eingelebt und bemerkt auch das wir ihr nichts tun. Manchmal geht sie auch unter die Stiegen da haben wir einige Sachen gelagert da wir keinen Keller haben aber da kommt sie immer ganz leicht heraus. Spielen tut sie jetzt nicht wirklich viel aber trotzdem haben wir das Gefühl das sie sich wohlfühlt! An den ersten 2 Tagen war sie nicht auf dem Katzenklo aber dann ging sie regelmäßig also eigentlich Eh 1-mal pro Tag wenn sie aber viel isst schon mehrmals. Sie können uns gerne einmal besuchen kommen Wenn sie wollen wir haben nichts dagegen und unsere Noemi(die wir jetzt Naomi genannt haben) Sicher auch nicht! Wir schicken ihnen auch gerne ein paar Fotos von ihr mit. Lg Familie Shamoön **20.3.2010**





Hallo, Bettina, John und Ilvy wünschen ein gutes neues Jahr. Wie versprochen hier ein paar Fotos von der Ilvy. Sie hat sich bereits eingelebt und es geht ihr ziemlich gut bei uns (Wir waren sogar schon 3 Tage am Semmering mit ihr). Wir müssen auch dazu sagen das sie ein außerordentlich braver Hund ist. Ein paar Kleinigkeiten müssen wir aber noch in der Hundeschule lernen. Liebe Grüße Bettina, John und Ilvy **15.2.2010**

Wollt mich mal wieder melden und sagen, dass es uns bestens geht. Maverick ist mittlerweile fast schon ein ganz normaler Hund. Er kommt schon gut mit dem Verkehr zurecht, mag schon mittlerweile die Menschen ganz gerne, ist sehr folgsam. Die größten Probleme haben wir schon in den Griff bekommen, es eckt nur noch hie und da wo, aber ich bin so froh das ich ihn habe. Nächste Woche gehts auf Schitour. Schick euch mal wieder ein paar Bilder und einen kleinen Videoclip. Lg. Marianne und Maverick **11.2.2010**

Liebes Tierschützerteam! Spät aber doch möchten wir endlich berichten, was aus der ca. einjährigen Katze "Rosi" geworden ist, die wir am 4.12.2009 von Euch geholt hatten, damit die uns "passierte" Katze Mysty nicht mehr so allein sein muss. Sie heißt bei uns Flocke (von "Schneeflöckchen"), unser entzückender Tierarzt Mag. Hausenberger besteht allerdings darauf sie "Flocki" zu nennen (weil er kennt nur Hunde, die so heißen), und hat sie trotz Milben in den Ohren und massiven Problemen bei Nase und Augen mit viel Geduld und Liebe soweit hingekriegt, dass wir unsere wöchentlichen Besuche bei ihm seit Jänner auf die "normalen" Kontrollen reduzieren konnten. Von Anfang an hat sie "ausreichend" gefressen, d.h. sie hat beinahe die 2fache Portion einer normalen Katze gefressen um anschließend das Schüssel unserer 2. Katze "Mysty" blankzulecken. Sie hat in der Zwischenzeit "ordentlich zugenommen" (Originalzitat Mag. Hausenberger und siehe Photo). Kein Wunder: der Medikamenteneingabe folgten meist Belohnungen in Form von Sheba, Kitekat, Katzenstangerln oder ähnlichem. Sie hat sich anfangs gefürchtet und trotzdem als ältere Katze von Beginn an den Bossfaktor" ausgespielt. Unsere erst ein paar Monate alte junge Katze "Mysty", deren gesamte Familie bis auf eine Schwester von einem Hund ausgerottet worden war, hatte geglaubt, es gäbe ausser ihr keine anderen Katzen. Entsetzen, Angst, Wut, Eifersucht aber auch: "es ist endlich wer zum Spielen da, während es soooooooooo lange dauert bis die 2-Beiner vom Arbeiten heimkommen". Den Namen Mysty hat sie bekommen, weil sie mit ihrer perfekten Tarnfarbe kaum zu finden ist und es mystisch ist, wo wir sie schließlich immer wieder entdecken. Allerdings ist das ähnlich klingende "Mistvieh" auch nicht ganz unbegründet. Gestern hatten die beiden gemeinsam ein großes Stück Speck aus der Küche geklaut und sind seitdem Kumpane, die gemeinsam uns die Decken im Ehebett streitig machen. Endlich scheint Flocke die Trauerphase wegen ihrer 3 Babies überwunden zu haben, denn sie spielt wieder und lauert sowohl unserer schwarzen Katze als auch uns hinter sämtlichen Türen auf, um uns zum Spielen aufzufordern. Unserere letzten Katzen hatten es 18 bzw. 16 Jahre bei uns ausgehalten, wir sind also guten Mutes und sehr glücklich nach einem ganzen langen katzenlosen Jahr wieder ein Katzenhaushalt zu sein. Alles Liebe und viel Kraft für Eure Arbeit Familie Hekele **11.1.2010**



Seit mittlerweile 10 Tagen ist die kleine Elly (tricolor hell) aus dem Katzenkinderzimmer bei uns. Anfänglich sehr scheu, taut sie jetzt immer mehr auf und hat mit unserem Kater Gusti (8 Monate) Freundschaft geschlossen! (siehe Foto!) Wir haben viel Freude mit ihr und wir wollen uns noch einmal bei Ihnen für sie bedanken! Alles Gute im neuen Jahr! Marianne Horcicka **5.1.2010**